



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Reimbach.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

**Reichshoven.**

**R**eichshoven ist ein Städtlein und Schloß in der Herrschaft Lichtenberg im Untern Elsaß zwölf Meilen obngefehr von Hagenau / auch fast eben so weit von Pfaffen-hoven gelegen. An. 1633. ward dieses Städtelein und Schloß von H. Pfalzgraf Christian/Birkensfeldischer Linie / im Junio / auf Disem-tion erobert. Hat im ehemaligen Franzö-schen Krieg viel ausstehen müssen.

**Reiffenberg.**

**R**eiffenberg ist ein bestes Berghaus / oder Schloß / in der Wetterau / obngefehr eine Meil Weegs hinter Cronberg und König-stein / samt einem darunter gelegnen Fleder-mühlen Freyherren dieses Namens gehörig.

**Reifferscheid.**

**R**eifferscheid ist ein Städtlein und Schloß und Grafschaft in der Eifel. Die Grafschaft gabe vor diesem zum Reich 2. M. Röß / und 2. zu Fuß / und zur Kammer 12. fl. Beym Reichs-Lag An. 1653. stellte sich wegen Reifferscheid / Graf zu Salm und Reiff-erscheid / Herr zu ditz Alster / und Halenburg / Erb-Marschall des Erz Stifts Cölln.

**Reiffnitz.**

**R**eiffnitz ist entweder ein Markt-fleck / oder ein Städtlein / samt einem Schloß / nahe Gottschee / im mittlern Viertel des Landes Crain.

**Reimbach.**

**R**eimbach ist ein Chur Cöllnisches Städtlein / Schloß und Zoll / zwischen Meckenheim

durch Ober u. Nieder-Tentschland. 609  
heim (so auch ein Edlnisches Städlein) und  
Cochenheim gegen der Eissel und dem Stiffe  
Trier gelegen.

Reimbeck.

Reimbeck ware weiland ein berühmtes  
Kloster / an der Bille / zwischen Hamburg  
und Tritau.

Reinfeld.

Reinfeld ist ein stattliches Kloster / nich t  
weit von Oldesloe / und dem Fluß Trave  
im Wagerland / oder Wagria / samt Zugehö-  
rung.

Reinhartsborn.

Reinhartsborn oder Reinhartsbrunn  
ein Weiland vornehmes Benedictiner-  
Kloster in Thüringen / beym Thüringer Wald  
von Graf Ludwigen zu Thüringen / dem  
Springer (so Pfalzgraf Friedrichen vor Sach-  
sen zu Schipliz nahend Friiburg / in Thürin-  
gen erstochen / und der A. 1124. im 73. Jahr  
seines Alters gestorben ) gestiftet. Ist ike  
samt dem Städteir Friedrichroda ein Fürst-  
lich Beymarisches Amt.

Reinstein.

Reinstein / etwa ein Viertel Meile  
von der Stadt Blankenburg / ist ein altes  
Schloß / auf einem sehr besten Steinfelsen /  
unglaublicher Höhe / dessen Gebäu von Na-  
tur / und durch Menschen-Kunst / mit unsäg-  
licher Arbeit und Mühe / also bereiter / daß  
man sich da über höchst verwundern muß.  
In einem Gewölbe / das Teufels-Loch ge-  
nennt / thut unten das Gespenst fort und